



## Informationsvorlage 820/324/2021

|  |                      |                 |
|--|----------------------|-----------------|
| Amt/Abteilung:<br>Gebäudemanagement<br>Datum: 19.12.2021 | Aktenzeichen:<br>820 |                 |
| An:  | Datum der Beratung   | Zuständigkeit   |
| Stadtvorstand  | 10.01.2022           | Vorberatung N   |
| Werksausschuss GML                                       | 20.01.2022           | Kenntnisnahme Ö |

### **Betreff:**

Bereitstellung von Menstruationsprodukten als Notfallausstattung in den weiterführenden Schulen

### **Information:**

Mit Antrag vom 25.11.2021 hat Die Linke-Stadtratsfraktion beantragt, dass in den Schulen und den Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit kostenlos Menstruationsartikel, wie Binden und Tampons, zur Verfügung gestellt werden.

Damit die Ausgabe unkompliziert und praktikabel erfolgt, sollen hierfür in den Toiletten Spender aufgestellt werden.

Dieser Antrag entspricht bereits einem Prüf- und Arbeitsauftrag, welchen das Gebäudemanagement Landau bereits im Frühjahr 2021 durch den zuständigen Dezernenten erhalten hat.

Im Frühjahr 2021 gestaltete sich die Suche nach entsprechenden Artikel und Spendern noch sehr schwierig. Entsprechende Ausstattungen waren selten, extrem teuer und nur durch wenige Anbieter zu leisten. Diese Situation hat sich im Laufe des Jahres 2021 geändert. Im Rahmen einer Marktbeobachtung konnte festgestellt werden, dass diese Produkte nur in vielen Kommunen und Schulen angeboten werden und dass sich damit ein Markt entwickelt hat.

Auch in Landau wurden bereits in der IGS entsprechende Spender durch die Schulgemeinschaft installiert.

Vor diesem Hintergrund wird das Gebäudemanagement den Arbeitsauftrag und damit auch den Antrag der Linken-Stadtratsfraktion wie folgt umsetzen:

In jeweils einer Damenhaupttoilette der weiterführenden Schulen (KARS +, ESG, MSG, OHG), in der Nordringschule, der Berufsbildenden Schule, auf einer Damentoilette der Turnhallen MSG, OHG und BBS sowie im Haus der Jugend, im Jugendtreff Horst und im Mehrgenerationenhaus werden Spender bereitgestellt.

Diese Spender werden aus Edelstahl gefertigt und sind daher für den Schulbetrieb entsprechend robust hergestellt. Sie ermöglichen die Einzelausgabe von Normalbinden und Normaltampons. Hierdurch werden voraussichtlich Gerätekosten zwischen 1.800 – 2.000 EURO entstehen.

Weiterhin konnte in Gesprächen mit Anbietern in Erfahrung gebracht werden, dass mit einem Monatsnotbedarf pro Schülerin von 4 Tampons und 2 Binden kalkuliert werden sollte.

Die oben genannten Einrichtungen werden derzeit von rund 2.460 Schülerinnen und Besucherinnen besucht, so dass derzeit von einem monatlichen Bedarf von rd. 9.800 Tampons und rd. 5.000 Binden ausgegangen wird.

Für die Tampons muss mit einem Stückpreis von ca. 5 Cent bis 20 Cent und für die Binden mit einem Stückpreis von ca. 4 Cent bis 45 Cent kalkuliert werden. Die letztendlichen Preise werden über eine bereits veranlasste Angebotseinholung fixiert.

Damit werden für des Verbrauchsmaterial unter den oben genannten Annahmen jährlich Kosten von rd. 15.000 EURO entstehen.

Nachdem dies jedoch durch Annahmen ermittelt wurde, wird das Gebäudemanagement die Inanspruchnahme und den Umgang mit den Spendern überwachen, so dass bei Bedarf in den nächsten Monaten noch nachgesteuert werden kann.

Die Bestückung der Spender wird über die Hausmeister bzw. die Reinigungskräfte erfolgen.

Der Werksausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.

**Auswirkung:**

**Nachhaltigkeitseinschätzung:**

Die Nachhaltigkeitseinschätzung ist in der Anlage beigefügt: Ja X / Nein   
Begründung:

**Anlagen:**

**Beteiligtes Amt/Ämter:**

Schlusszeichnung:

